

Haenels Long Range-Spezialist in .308 Winchester

Weitergedacht





Präzisionsgewehre für die weite Distanz von Haenel? Kennt man, solche Repetierer hat das Unternehmen schon seit Jahren im Portfolio - diese zielen aber eher auf den Militär- und Behördenmarkt. Dass es für Long Range-Matches auch anders (und günstiger) geht, zeigt die brandneue Haenel LR/One.



Auf der diesjährigen IWA in Nürnberg erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, wird die neue Haenel LR/One ab jetzt über den Fachhandel erhältlich sein. Die Redaktion konnte bereits im Vorfeld den neuen Spross einem ausgiebigen Test auf 100 und 300 Meter unterziehen. Auch wenn die Baureihe LR/One neu ist, so ist die Konstruktion und Fertigung von Präzisionsgewehren für Sport, Polizei und Militär für die Thüringer aus Suhl dies nicht: Bereits vor 14 Jahren wurde auf Behördenanfragen hin das Präzisionsgewehr Haenel RS 8

auf den Markt gebracht. Dieses war in den Ausführungen Basic in .308 Winchester und .300 Winchester Magnum, Compact (.308) und Subsonic in .308 Winchester und später dann auch im Kaliber 6,5 Creedmoor erhältlich. Aufgrund der erhöhten Marktnachfrage für das Kaliber .338 Lapua Magnum präsentierte Haenel auf der IWA 2011 schließlich die RS 9. Sowohl die RS 8 als auch die RS 9 unterlagen im Laufe der Zeit kontinuierlichen technischen Anpassungen, um den Bedürfnissen der behördlichen Anwender gerecht zu werden.

Ende 2022 lancierte die Suhler Waffenschmiede die Baureihe „HLR“. Diese versteht sich als Weiterentwicklung der RS-Serie. Lauf, System und Verschluss sind jedoch identisch zu der RS. Die hauptsächlichsten Änderungen bei der HLR-Reihe fanden im Bereich des Handschutzes und der Schaftanbindung statt. Dadurch wird die Waffe laut Hersteller leichter, ergonomischer und modularer. Präzision und Haltbarkeit sollen dabei unverändert zu den RS-Modellen auf einem hohen Niveau gleichbleiben. Auch bei der HLR sind unterschiedliche Ausführungen erhältlich. Die HLR Basic ist in den Kalibern 6,5 Creedmoor (600 mm Lauf und 1:8“-Drall), .308 Winchester (600 mm Lauf bei einem 1:12“-Drall) und .338 Lapua Magnum (690 mm Lauf und 1:10“-Drall) erhältlich. Die mit einem Klappschaft ausgestattete HLR Pro gibt es in den Kalibern .308 Win. und .338 LM, Lauf- und Dralllängen entsprechen dabei dem Modell Basic. Schlussendlich wird die Compact-Ausführung als 308er mit 510 mm Lauflänge und 1:12“-Drall sowohl bei der HLR Basic und der HLR Pro offeriert. Mit dem neuen LR/One wollen die Suhler einen preisgünstigen Repetierer für den Einstieg ins Long Range- und Präzisionsschie-



Die Dreistellungssicherung hat zusätzlich eine integrierte Klinke, welche beim Entsichern zusätzlich eingedrückt werden muss.

Modell:	Haenel LR/One
Preis:	2498 €
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	5 + 1 Patronen
Länge:	1075 - 1150 mm
Lauflänge:	585 mm Stoßboden bis Mündung
Dralllänge:	305 mm (1:12"), vier Züge, Rechtsdrall
Abzugsgewicht:	655 g (6,4 N), Direktabzug
Gewicht:	4824 g
Links-/Rechts-Ausführung:	Magazinauslöser beidseitig bedienbar
Ausstattung: Repetierbüchse mit Zylinderverschluss, Haenel AR-Schulterstütze, Schaftlänge, Schaftbacke und Schaftkappe verstellbar, kaltgehämmerter Lauf, Mündungsgewinde M15x1, 5 Schuss Magazin, Picatinny Top Rail, Arca Rail Chassis, Handschutz mit NAR- und M-LOK Schnittstellen.	



Die Schulterstütze bietet eine Vielzahl von Verstellmöglichkeiten, hier im Bild sind Backe, Kappe und Schaftlänge maximal ausgefahren.

ßen anbieten. Bei der LR/One werden sowohl Teile der HLR-Reihe, aber auch des jagdlichen Geradestutzenrepetierers Haenel NXT verwendet. Bevor es auf den Schießstand ging, schauten sich die Tester die Technik der LR/One genauer an.

Der Lauf:

Die Lauflänge der Testwaffe von Mündung bis Stoßboden des Verschlusskopfes betrug 585 mm (23 Zoll). Die Lauf-

fertigung findet bei Haenel im Werk statt, die Rohre werden im sogenannten Hämmerverfahren kalt geschmiedet. Durch die Kaltverfestigung des Stahles steigt dessen Oberflächenhärte und Festigkeit, zudem wird im Laufinneren eine sehr glatte Oberfläche erzeugt. Vier Züge mit Rechtsdrall übernehmen die Geschossrotation. Eine volle Umdrehung wird nach 12 Zoll beziehungsweise 305 mm erreicht. Damit entspricht der

Drall der Standardlänge der CIP. An der Laufmündung befindet sich ein M15x1-Feingewinde für die optionale Anbindung von Schalldämpfer, Mündungsbremse oder Kompensator. Direkt dahinter misst der Lauf rund 20 mm im Durchmesser. Letzterer wird bis kurz vor die Laufwurzel beibehalten und verdickt sich dann stark konisch zur Systemaufnahme hin auf ca. 32,7 mm. Die Oberfläche des Laufes ist nitriert, damit wird

UNSERE LAUFREINIGER FÜR KALIBER .22 BIS KALIBER 12

Laufreiniger für Sportschützen, Jäger und taktischen Einsatz

ZEITERSPARNIS

- Bis zu 30% höhere Reinigungsleistung
- Weniger Materialverbrauch

SAUBERKEIT

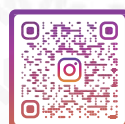
- Perfekte Reinigung durch optimalen Anpressdruck
- Gleichmäßige Verteilung von Ölen und Reinigungsmitteln im Lauf

PRÄZISION

- Perfekte Anpassung an Züge und Felder
- Praktisch abrieb- und staubfrei

RAMFELT Kunden wissen, dass Präzision kein Zufall ist.

WWW.RAMFELT.DE



Follow me



Buy from our Partners



Follow me





Die Haenel LR/One zerlegt in ihre Hauptbaugruppen.

ein guter Korrosionsschutz sowie eine gute Verschleißfestigkeit erreicht.

System, Verschluss und Abzugsgruppe:

Die Systemhülse, aus Werkzeugstahl gefertigt, wird wie auch der Lauf nach der spanenden Fertigung nitriert. Zwischen System und Lauf geklemmt befindet sich der fünf Millimeter starke Rückstoßstoleneinsatz, der in eine korrespondierende Ausfräsung am Aluminium-Chassis eingreift. Die Systemunterseite ist in Form eines Prismas ausgeführt, sodass sich dieses beim Anziehen der beiden Systemschrauben selbstzentrierend in das Chassis einpasst. Zur besseren Anbindung zwischen System und Chassis dienen auf den Prismenflächen vier dünne Bettungsstreifen. Auf Höhe des Verschlusskopfes finden sich auf 3 und 9 Uhr jeweils eine Gasentlastungsbohrung. Diese soll im Falle eines Durchbläuers die Pulvergase seitlich ableiten. Beide Bohrungen sind mit einem Kunststoffeinsatz verschlossen, welcher nur die Aufgabe hat, externen Schmutzeintrag durch die Bohrungen ins System zu verhindern. Die Oberseite der Systemhülse trägt eine 165-mm-Weaver-Schiene,

zwar ohne Vorneigung, aber aus einem Stück aus dem System herausgearbeitet.

Der Verschlusskopf trägt drei Warzen, somit ergibt sich ein Öffnungswinkel von 60°. Im Stoßboden eingearbeitet finden sich zwei gefederte Ausstoßerstifte. Selbst bei sehr langsamem Zurückziehen des Verschlusses wird die Hülse dadurch sicher ausgeworfen. Der Auszieher sitzt in einer Nut und wird von unten durch eine filigrane Federklemme gehalten. Dadurch wird der Querschnitt der Verschlusswarze, die den Auszieher aufnimmt, weniger geschwächt. Am Schösschen findet sich eine Dreistellungs-Flügelsicherung, die auf den Schlagbolzen wirkt. Hier zeigen sich im Aufbau starke Ähnlichkeiten zu den HLR-Modellen. In der vordersten Stellung ist die Waffe feuerbereit, in der mittleren Stellung wird der Schlagbolzen gesperrt, der Verschluss lässt sich öffnen. Die hinterste Position blockiert den Schlagbolzen und den Verschluss. In die Flügelsicherung ist eine Klinke eingearbeitet. Zum Sichern von Position 1 über 2 zu Position 3 muss die Klinke nicht betätigt werden. Umgedreht, sprich von „gesichert“ zu „schussbereit“, muss diese Klin-

ke eingedrückt und gleichzeitig der Sicherungsflügel nach vorn bewegt werden. Dadurch erscheint dieses Bauteil der LR/One als sehr bediensicher. Der Verschluss kann werkzeuglos mit wenigen Handgriffen demontiert werden. Dazu wird ein Sicherungsstift am Schösschen eingedrückt und das Schösschen ein wenig gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Dabei wird die Schlagbolzenmutter in die unterste Position der Spannkurve positioniert. Ein leichter axialer Druck auf das Schösschen entriegelt den Kammergriff, der dann seitlich aus dem Verschlusszylinder entnommen werden kann. Abschließend das Schösschen samt Schlagbolzeneinheit aus der Kammer nach hinten entnehmen – fertig. Wie eingangs erwähnt, werden auch Teile der „Jaeger NXT“-Repetierer in der LR/One verbaut. Dies ist zum einen das 59 Gramm leichte Kunststoffmagazin mit einer Kapazität von fünf Patronen sowie der Abzug. Der Direktabzug der Testwaffe löste im Mittel bei 6,4 N Zugkraft aus. Die Charakteristik ist sehr gut, ein Kriechen oder Kratzen beim Abziehen ist nicht spürbar. Ansonsten bietet der Abzug allerdings keinerlei Verstellmöglichkeiten.



Die Unterseite des Stahlsystems ist in Form eines Prismas ausgeführt, die dazu korrespondierenden Flächen finden sich am Leichtmetall-Chassis.

Chassis, Handschutz und Schulterstütze:

Das Chassis wird komplett aus einem Stück aus einer hochfesten Aluminiumplatte gefräst. Nach der spanenden Bearbeitung wird es eloxiert, aus Korrosionsschutz- und Festigkeitsgründen. Der um etwa 20 Grad nach hinten geneigte Pistolengriff liegt sehr gut in der Hand, seine Aufnahme ist AR15-kompatibel und lässt sich somit auch mit einer Vielzahl an Aftermarket-Teilen austauschen. Direkt oberhalb des Griffes befinden sich auf der rechten und linken Seite des Leichtmetall-Chassis jeweils drei Bohrungen, die durch eine Madenschraube vor Verschmutzung geschützt werden. Diese insgesamt sechs Bohrungen dienen der Aufnahme einer Daumenauflage. Letztere ist bei Haenel optional erhältlich. Die Daumenauflage ist dabei so gestaltet, dass sie eine konvexe, eine konkave sowie zwei ebene Seiten hat. In Kombination mit den sechs unterschiedlichen Montagepositionen ist die Auflage somit für Rechts- wie auch Linkshänder und unterschiedlich große Hände gleichermaßen gut geeignet.

Am vorderen Ende des Chassis befindet sich eine 55 Millimeter lange Arca-Schiene, die direkt aus dem Chassis herausgearbeitet ist. Die Positionierung der Arca Rail verrät, dass diese für die Aufnahme auf einem Stativ vorgesehen ist. Der 400 mm lange Handschutz weist ein oktogonales Querschnittsprofil auf.

Die knapp 420 mm lange Top Rail ist aus einem Stück aus dem Handschutz gearbeitet. Die Rail ist zudem teilungsgleich zur Weaver-Schiene auf dem System. Der Handschutz bietet auch zahlreiche M-Lok- und NAR-Schnittstellen. Auch bei dem Handschutz ist eine Eloxierung mit von der Partie. Da jedoch Chassis und



Die Zerlegung des Verschlusses geschieht werkzeuglos in wenigen Sekunden.

Handschutz aus unterschiedlichen Aluminiumlegierungen bestehen, könnte es bei der Eloxierung zu Farbunterschieden kommen. Daher werden die unterschiedlichen Aluminiumteile von vornherein in verschiedenen Eloxalfarbtönen behandelt. Die Verbindung zwischen dem Chassis und dem Handschutz stellt ein massives Frästeil aus Aluminium her. Auf der Vorderseite sind quer verlaufende Nuten eingearbeitet, sie fungieren als sogenannter Barrier Stop.

Die Anbindung des Hinterschaftes erfolgt über eine AR-15-Schnittstelle direkt am Chassis. Wie auch bei den Basic-Modellen der Serie HLR bietet der feststehende Schaft der LR/One eine Längenverstellung um insgesamt 75 Millimeter in Schritten von jeweils 15 mm, somit ergeben sich sechs Stellungen. Zudem lässt sich die Schaftbacke in einer Diagonalbewegung um insgesamt 21 mm in der Höhe einstellen, der Weg je Rast-Stellung beträgt dabei 1,5 mm. Eine Klemmschraube auf der rechten Waffenseite fixiert diese Ein-



Das massive Aluminiumteil verbindet nicht nur das Chassis mit dem Handschutz, es dient zusätzlich auch als „Barrier Stop“-Anschlaghilfe.

stellung. Während eine Verstellung der Schaftkappe bei dem Testexemplar der Haenel HLR Basic (VISIER 04/23) noch nicht möglich war, bietet nun die überarbeitete Schulterstütze diese Möglichkeit. Auf Knopfdruck lässt sich die Schaftkappe um 35 mm nach oben und um 28 Millimeter nach unten, ausgehend von der Mittelstellung, in einer T-

Nut-Führung justieren. Der Weg je Rastung beträgt dabei zirka 7 Millimeter. Die Schulterstütze hat sowohl in axialer als auch radialer Richtung etwas Spiel auf dem Trägerrohr.

Auf dem Schießstand:

Haenel hatte der Redaktion eine bereits vollständig konfigurierte Waffe zugesendet, wie sie bei internen Tests und Vorführungen verwendet wird. Dazu montierten die Suhler ein Zweibein des Typs PSR Atlas des US-Herstellers B&T Industries samt Adapter für die Anbindung an eine Weaver Schiene. Als Optik diente ein Zielfernrohr M5Xi aus dem Hause Steiner, ein 5-25x56 mit beleuchteten MSR-2-Absehen. Das Absehen befindet sich in der 1. Bildebene, der Mittelrohrdurchmesser beträgt 34 mm. Die Verbindung zur Waffe stellte eine Blockmontage SP-4902 des schwedischen Montagespezialisten Spuhr her. Derart gut ausgestattet konnten die Tester mit 14 sportlichen Fabriklaborierungen zwischen 150 und 190 Grains Geschossmasse zur Präzisionsermittlung auf den Distanzen von 100 und 300 Meter antreten. Mit der Hälfte der Laborierungen gelang ein Streukreis im Sub-MOA-Bereich auf die 100 Meter Distanz, auf 300 Meter waren es sogar zehn Laborierungen. Mit hervorragenden 7 mm (0,24 MOA) auf 100 Metern schnitt die 190 gr schwere GGG Sierra Matchking (Laborierung 14) am besten ab. Bei den über 200 verschossenen Patronen war vor allem der sehr weiche und gleichmäßige Schloss-

Schießtest Haenel LR/One in .308 Winchester					
Nr.	.308 Winchester Fabrikpatrone	SK 100 m (mm)	SK 300 m (mm)	v ₃ (m/s)	E ₃ (J)
1	150 grs (9,7 g) Norma Teilmantel	45 (31)	164	849	3496
2	155 grs (10,0 g) GGG Sierra MatchKing	32 (25)	82	850	3613
3	167 grs (10,85 g) Lapua OTM Scenar GB422	17	64 (48)	812	3577
4	168 grs (10,9 g) GGG Sierra MatchKing	28	77	804	3523
5	168 grs (10,9 g) GECO Target HP	11	51	770	3231
6	168 grs (10,9 g) Norma Golden Target	110 (54)	195	781	3324
7	168 grs (10,9 g) RWS Target Elite Plus	15/8	41	780	3316
8	168 grs (10,9 g) Sellier & Bellot OTM HPBT	27	63 (54)	824	3700
9	175 grs (11,3 g) Federal SMK HPBT	33	92	794	3562
10	175 grs (11,3 g) Lapua OTM Scenar-L GB550	30 (25)	84	801	3625
11	175 grs (11,3 g) Norma Golden Target	33 (20)	72	778	3420
12	185 grs (12,0 g) Federal Berger OTM	57 (32)	105	807	3907
13	185 grs (12,0 g) Lapua OTM Scenar GB432	16	44	734	3233
14	190 grs (12,3 g) GGG Sierra MatchKing	7	34 (28)	780	3742
Hinweise: SK = Streukreis in Millimeter aus fünf Schuss, Wert in Klammern entspricht bestem Streukreis aus vier Schuss, Streukreise ermittelt auf 100 m sitzend aufgelegt von Fortmeier Zweibein und Hinterschaftauflage, v ₃ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde 3 Meter vor der Mündung, E ₃ = kinetische Geschossenergie in Joule 3 Meter vor der Mündung, Messgerät Mehl BMC 18.					

gang auffällig. Die zwei Ausstoßerstifte im Verschlusskopf warfen die Hülsen immer zuverlässig aus, auch wenn der Verschluss sehr langsam nach hinten gezogen wurde. Auch wenn der Single Stage-Abzug keinerlei Verstellmöglichkeiten bietet, arbeitet dieser auf Match-Niveau. Alle an der Schulterstütze vorgenommenen Einstellungen behielten über die gesamte Testdauer ihre Position.

Fazit:

Die neue Haenel LR/One ist erstklassig verarbeitet. Der trockenstehende Direktabzug bricht ohne spürbares Kriechen und arbeitet auf einem hohen Qualitäts-Level. Die Schulterstütze und der Handschutz bieten vielfältige Verstellmöglichkeiten respektive Schnittstellen für weitere Anbauteile. Die Präzision des Testexemplars war mit einigen Laborierungen schlichtweg hervorragend. Für einen Preis von knapp 2500 Euro ist die LR/One eine klare Kaufempfehlung.

Text: Christopher Hocke



Der oktagonale Querschnitt des Handschutzes bietet viel Platz für die M-Lok Aufnahmen. Handschutz und Top Rail sind aus einem Stück.

Danksagung: C.G. Haenel (www.cg-haenel.de) für die Testwaffe, Optik und Zubehör, Albrecht Kind (www.akah.de) für Lapua-Munition, Arms24 (www.arms24.com) für GGG-Munition, Frankonia (www.frankonia.de) für Munition von Federal und Sellier & Bellot, allen vielen Dank für die Unterstützung.

Das hat uns gut gefallen:



- sehr guter Direktabzug
- viele Hinterschaft-Verstelloptionen
- sehr gute Verarbeitung

Das fanden wir weniger gut:



- Spiel in der Schaftlängenverstellung



RIMFIRE

TacOps PK

MAUSER TACOPS
SUPER SET



TacOps PK

- Receiver aus CNC gefrästem Aluminium
- 3x 55 mm Picatinny Schienen am Vorder-schaft
- Abzuggehäuse aus glasfaserverstärktem Polymer
- 2 frei wählbare Spannhebelpositionen
- MIL-SPEC AR-15 5-Positionen-Schiebeschäft
- Abnehm- und einstellbare Flip-Up Visierung
- Gehämmerter Präzisionslauf
- Einstellbare Abzugs-Charakteristik
- Manuelle Sicherung
- Inkl. 22-Schuss Magazin



110 Schuss Drummagazin optional erhältlich.



Kaliber	.22 lr HV
Kapazität	22 Schuss
Laufänge	127 mm
Gewicht	2.264 g
Gesamtlänge	593-675 mm

.22 LR EWB MADE IN GERMANY UVP € 479,-

G-S-G
PREMIUM BRANDS

Mehr Infos unter www.germansportguns.de